

# Aktueller Stand **2010** in den Niederlanden!

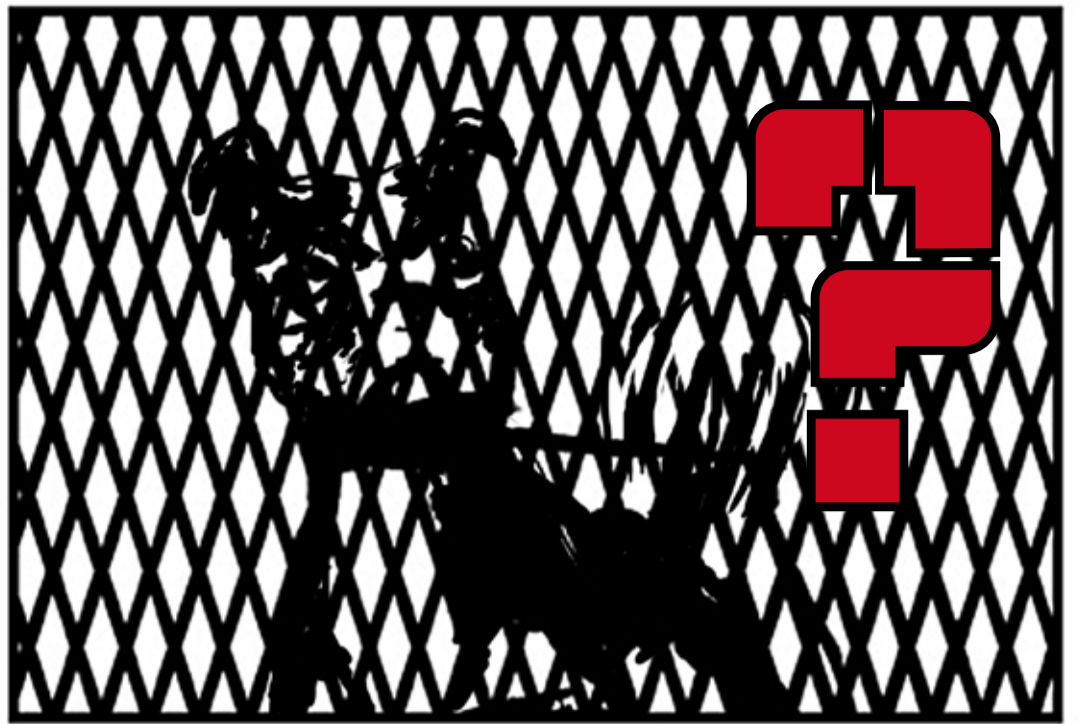
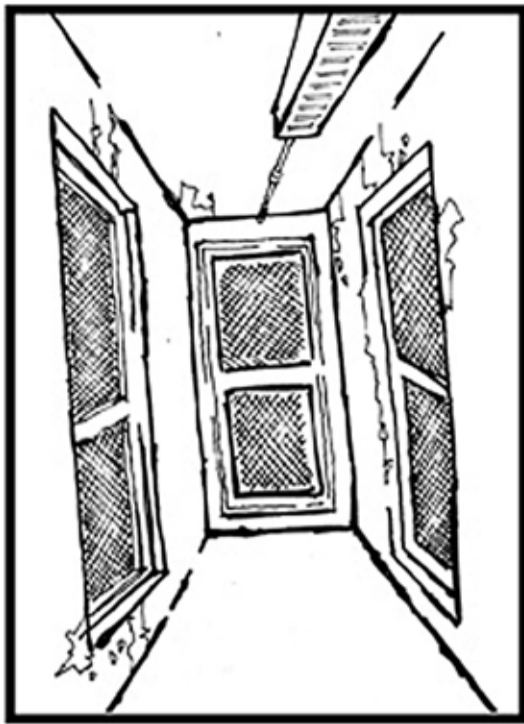
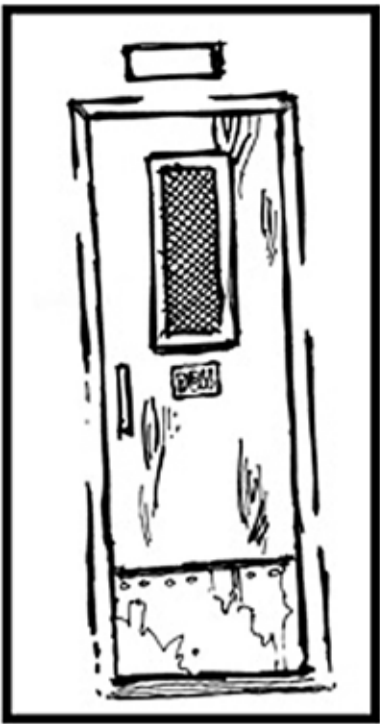
Wer  
darf?



Wer  
**nicht?**



**KAMPF** **HUND**-**BESITZER!**



ENGLISH-VERSION:

## NETHERLANDS, WHAT HAPPENS AFTER R.A.D.?

We have asked ourselves this question again and again - and not just ourselves. We have also asked around again and again. One should think it would not be difficult to get an answer on the interpretation and application of the law of the land - but it hasn't been easy at all in this case.

As of 1 January 2009, the R.A.D. rule was replaced by an „interim rule“ that essentially says that any dog, no matter what breed, can be seized if it shows aggressive behaviour. So the question is: what is aggressive behaviour? Dog owners know the problem: people who do not know and understand dogs can easily misunderstand them.

At the end of last year we asked the Landelijk InformatieCentrum Gezelschapsdieren (LIGG) and finally found someone who promised to try and find out: Josefen Wallet-Vink. Thanks to her endeavours, we now have an official statement by the Openbaar Ministerie:

„Aggressive behavior in dogs includes indeed more than just biting: it also includes bite attempts and threatening behavior (teeth, growl, bark growl, stare, lifting lip etc). In practice, almost only dogs that have bitten are seized. However, in these cases it is often reported by witnesses that people in the neighborhood are afraid of the dog. Often threatening behavior and even failed attacks were already seen earlier.

There is no guide that describes when a dog has to be seized, this is decided by the officer on the street handling the case. When a dog is confiscated, there has to be a „criminal offense“, i.e. breaking the law, for example violation against article 425 of the „Wetboek van Strafrecht“. This article states:

„Met hechtenis van ten hoogste zes maanden of geldboete van de derde categorie wordt gestraft:  
1hij die een dier op een mens aanhitst of een onder zijn hoede staand dier, wanneer het een mens aanvalt, niet terughoudt;  
2hij die geen voldoende zorg draagt voor het onschadelijk houden van een onder zijn hoede staand gevaarlijk dier.“

Basically meaning that it is against the law when you attack people with your animal, or when you don't stop your animal when it itself attacks people, or when you don't do enough to prevent dangerous situations regarding your dangerous animal.

When a dog is confiscated, there is a risk-assessment that municipalities and also the Openbaar Ministerie can use to test the dog, to see whether there are risks for future biting behavior.“

That seems all right then. Responsible dog owners, it appears, have nothing to fear. We are really very pleased because long walks on Dutch beaches (outside the holiday season) are very much to be recommended, for dogs and for owners.

We cannot give any guarantee though. We have no knowledge of any concrete cases, data or figures. Neither can we guarantee that this rule may not be altered.

P.S. We find the Dutch approach exemplary. The breed does not matter and, above all, there will be consequences in case of damage or injury.

GERMAN-VERSION:

## HOLLAND, WAS PASSIERTE NACH R.A.D.?

Diese Frage haben wir uns immer wieder gestellt, nicht nur uns, wir haben rum gefragt und gefragt und gefragt. Man sollte meinen, dass es einfach ist sich nach der Auslegung und Anwendung geltenden Rechts zu erkundigen - war und ist es in diesem Fall aber nicht.

Zum 1. Januar 2009 wurde die R.A.D.-Regel ersetzt durch eine „Übergangsregel“, die im wesentlichen besagt, dass jeder Hund, egal welcher Rasse, beschlagnahmt werden soll, der sich aggressiv zeigt. Stellt sich die Frage: was ist aggressiv? Hundehalter kennen das Problem: wer Hunde nicht kennt und versteht, kann eben schnell mal was falsch verstehen.

Ende letzten Jahres fragten wir das Landelijk InformatieCentrum Gezelschapsdieren (LIGG) und fanden dort endlich jemanden, der versprach sich darum zu bemühen: Josefen Wallet-Vink. Dank ihres Einsatzes haben wir nun eine offizielle Stellungnahme des Openbaar Ministerie:

„Aggressives Verhalten von Hunden beinhaltet mehr als nur Beißen: Auch Schnappen und Drohverhalten gehören dazu (Zähne fletschen, Knurren, Knurrbellen, Fixieren, Lefzen hochziehen usw.). In der Praxis wurden fast nur Hunde beschlagnahmt, die bereits gebissen haben. In diesen Fällen wird aber oft von Zeugen berichtet, dass die Menschen in der Nachbarschaft sich vor dem Hund fürchten. Häufig sind bereits vorher Drohverhalten und sogar Angriffsversuche beobachtet worden.

Es gibt keine Richtlinien dafür, wann ein Hund zu beschlagnahmen ist; die Entscheidung trifft der Beamte auf der Straße, der den Fall handhabt. Für die strafrechtliche Beschlagnahmung eines Hundes muss eine „strafbare Handlung“ vorliegen, also eine Gesetzesverletzung, z.B. ein Verstoß gegen Artikel 425 des „Wetboek van Strafrecht“.

Dieser Artikel besagt:  
„Met hechtenis van ten hoogste zes maanden of geldboete van de derde categorie wordt gestraft:  
1hij die een dier op een mens aanhitst of een onder zijn hoede staand dier, wanneer het een mens aanvalt, niet terughoudt;  
2hij die geen voldoende zorg draagt voor het onschadelijk houden van een onder zijn hoede staand gevaarlijk dier.“

Im Grunde bedeutet dies, dass es gesetzeswidrig ist, mit seinem Tier Menschen anzugreifen oder sein Tier bei einem Angriff auf Menschen nicht zu stoppen oder gefährliche Situationen mit dem gefährlichen Tier nicht ausreichend zu verhindern.

Wenn ein Hund beschlagnahmt wird, dann wird eine Risikobewertung durchgeführt, mittels derer Gemeinden und auch das Openbaar Ministerie prüfen können, ob bei einem Hund die Gefahr zukünftiger Beißangriffe besteht.“

Soweit so gut, finden wir. Denn der verantwortungsbewusste Hundehalter scheint keine Angst haben zu müssen. Das freut uns wirklich sehr, denn, das muss man einfach sagen: die möglichen stundenlangen Spaziergänge an holländischen Stränden (außerhalb der Saison) sind ausgesprochen empfehlenswert, für Mensch und Tier!

Wir geben aber hier keine Garantie. Uns liegen keine konkreten Fallbeispiele, Daten oder Zahlen vor. Auch übernehmen wir keine Gewähr für etwaige Änderungen dieser Regelung.

P.S. Den Ansatz der niederländischen Regel finden wir beispielhaft. Unabhängig der Rasse, und vor allem auch mit Konsequenzen im Schadensfall.